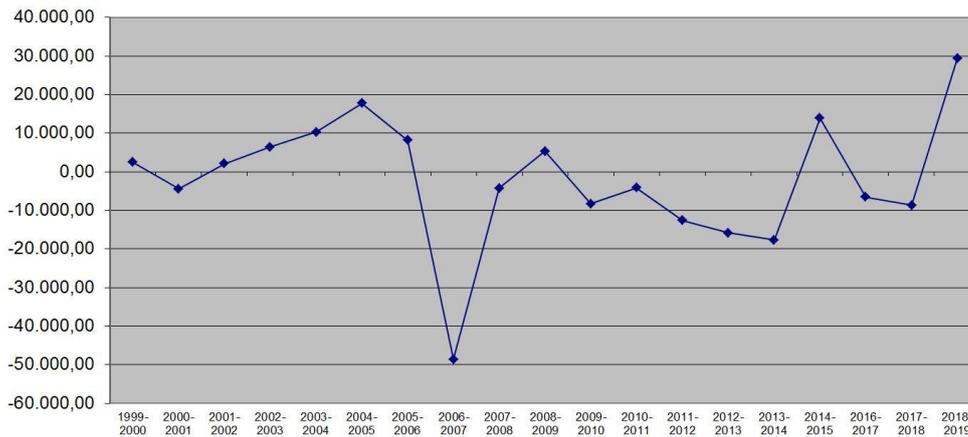


- Die Vereinbarung zur Durchführung der Feuerbeschau wurde durch die Stadt Feldkirch aufgekündigt. Es wird versucht für die Region eine Lösung zu finden.
- Die Haftungsübernahme (Konsum) wurde durch das Land aufsichtsbehördlich genehmigt.
- Die Auflösung der GiG konnte nun auch grundbücherlich durchgeführt werden. Somit stehen nun alle Grundstücke wieder im Gemeindebesitz.
- Die Mittagsbetreuung kann im kommenden Schuljahr aufrecht erhalten werden. Zuerst waren nur drei Anmeldungen vorhanden. Mit 7 betreuten Schülern kann wieder der Landeszuschuss lukriert werden. Es wird von der Gemeinde eine Vergünstigung für finanziell schwache, alleinerziehende Mütter/Väter angeboten.
- Fußballplatz: Die Eröffnung findet am 14. und 15. September 2019 statt und wird vom FC organisiert. Als Ansprechperson für die Erhaltung wurde Breuß Mathias genannt.
- Krone: Seitens des Gemeindevorstandes wurde genehmigt, dass zwei weitere Zimmer im GH-Krone saniert werden. Der Beitrag des Pächters wird auf € 2,-- pro Nächtigung erhöht. Somit werden die Zimmer innert zwei Jahren abbezahlt.
- Latusstraße: Es sind zu wenig Angebote für die Zäune eingetroffen. Muss noch unbedingt gemacht werden. Die Vermessung wurde durchgeführt – die Daten hat der Bgm. heute bekommen (Ablöse, Höhen, usw.). Fa. Nägele muss noch Restarbeiten durchführen.
Andreas Rietzler möchte, dass es einen Abzug bei Adler und Partner geben muss, für die viel zu spät ausgeschrieben Arbeiten für die Zäune. Der Bgm. ist hier bereits dran.
Der Brunnen kann demnächst gesetzt werden. Die Frage kommt auf ob hier ein Baum gesetzt wird. Ursprünglich wäre das geplant gewesen, dies muss aber nach diesem schneereichen Winter überdacht werden, Platz wird für den Schnee benötigt.
- Berggasse: Aufgrund der verspäteten Auftragsvergabe ist mit dem Baubeginn erst im September zu rechnen.
- WiFi4EU: Markus Pfitscher berichtet über geplante Hotspots in Schule, Krone, Bücherei, das Angebot von A1 kommt auf rund EUR 7.000,- (EUR 15.000,- beträgt die Förderung). Weiter Hotspots werden diskutiert (Fußballplatz, Schilift wäre problematisch und eventuell der Pfarrhof).
- Aushubdeponie müssen noch genauere Pläne (erstellt vom Büro Lackinger) für die Schließung an die Behörde übermitteln.
- Der Schaden bei der Photovoltaik Anlage beim Konsum wurde von einem Sachverständigen geschätzt: mit EUR 2.500,- müsste der Schaden zu beheben sein. Da die Paneele aber nicht mehr aufzutreiben sind und ein Angebot für neue Paneele von EUR 8.000,- vorliegt, ist man in Verhandlung mit der Versicherung um eine Entschädigung.

P.2. Schilff Übersaxen – Bilanz Saison 2018 – 2019

| | | |
|---------------------------------------|-------------|-----------|
| Betriebstage | | 52 |
| Gesamtgäste | | 7.667 |
| Durchschnittliche Einnahmen pro Tag | € | 1.706 |
| Verkaufte Abendkarten | | 2.347 |
| Abendumsatz für 3 Täler | 39 Tage à € | 112,39 |
| Durchschnittliche Einnahme LändleCard | € | 10,97 |
| Durchschnittliche Einnahme 3Täler | € | 11,09 |
| Durchschnittliche Einnahme Kassa | € | 11,55 |
| Gesamteinnahmen Saison (bereinigt): | € | 88.757,78 |

| Saison 2018/2019 | | | |
|-----------------------------|--------------------|---|--------------------|
| Einnahmen | | Ausgaben | |
| Einnahmen aus Kartenverkauf | € 58.065,00 | Neuanschaffungen | € 7.719,24 |
| | € | geringwertige Wirtschaftsgüter | € 1.918,64 |
| Einnahmen aus 3TälerPass | € 50.982,52 | Treibstoffe | € 4.030,12 |
| | | Büromittel | € 0,00 |
| Strukturförderung | € | Lohnkosten | € 34.482,51 |
| EU Ziel 2-Förderung | € | Strom | € 1.408,36 |
| | | Instandhaltung der Anlagen | € 2.590,22 |
| | | Instandhaltung von Gebäuden | € 0,00 |
| | | Instandhaltung von Masch. + Pistenwalze | € 2.034,32 |
| | | Telefon | € 344,97 |
| | | Versicherungen | € 831,81 |
| | | öffentliche Abgaben | € 878,57 |
| | | Entgelte für sonst. Leistungen | € 3.321,00 |
| | | verschiedene Aufwendungen | € 306,74 |
| | | Werbung | € 0,00 |
| Gesamteinnahmen: | € 109.047,52 | Abrechnung 3Täler | € 20.289,74 |
| | | Verwaltungskostenbeitrag | € 3.500,00 |
| Betriebsergebnis: | € 29.421,40 | Gesamtausgaben: | € 79.626,12 |



Der Bgm. bringt die Bilanz der Saison 2018/2019 des Schilifles zur Kenntnis. Andreas Rietzler erkundigt sich, wie es mit dem Personal für die nächste Saison aussieht.

Der Bgm. erklärt die schwierige Situation bei einem durchgehenden Betrieb von 7 Tage die Woche. Es muss der Vorschlag geprüft werden, dass z.B. der Montag geschlossen bleibt. Die Personalsituation muss für die nächste Saison noch geklärt werden.

Ein klares Dankeschön gilt den Besitzern des Gasthaus Gröllerkopfstüble, ohne sie wäre der Abendbetrieb kein so großer Gewinn gewesen.

Die Bilanz wurde zur Kenntnis genommen.

P.3. Grundstückskauf:

Beim Kauf der Dorfplatzgrundstückes im Jahre 2002 wurde der Verkäuferin Schwanzer Susanne im Falle der Umwidmung „Oberfeld“ ein Grundstück zu einem Fixpreis zugesagt.

Diese Grundstücke sind jedoch bereits vergeben.

Nun wurde mit der damaligen Verkäuferin, Schwanzer Susanne, besprochen, dass das von der Gemeinde gerade gekaufte Grundstück Nr. 814 (FF-gewidmet) als Ersatzgrundstück angekauft werden könnte und damit die damalige Kaufvertragsklausel erledigt ist.

Beschluss:

Frau Susanne Schwanzer wird das Grundstück Nr. 814 (FF-Widmung) abzüglich eines noch zu vereinbarenden Verlauf eines Gehrechtes zum Preis von € 10,-- pro m² verkauft. Die Kosten der Verbücherung und des Kaufvertrages hat die Käuferin zu tragen.

Der Beschluss wird einstimmig angenommen.

P.4. Sonderbeitrag WSV:

Der Wintersportverein Übersaxen hat um einen Beitrag zum Ankauf eines neuen Vereinsbusses angesucht.

Die Kosten des Fahrzeuges betragen 29.400,--.

Das Fahrzeug wird für die Fahrten zu den Trainings und Rennen sowie auch zum Ausleihen genutzt.

Der Gemeindevorstand hat in der Sitzung vom 17.7.2019 diesen Antrag behandelt und empfiehlt der Gemeindevertretung einen Beitrag von € 5.000,-- zu gewähren.

Beschluss:

Dem Wintersportverein wird für den Ankauf eines Vereinsbusses ein einmaliger Beitrag in Höhe von € 5.000,-- gewährt.

P.5. Genehmigung der Verhandlungsschrift der 47. Gemeindevertretungssitzung

Der Vorsitzende stellt fest, dass zum Protokoll über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 24. Juni 2019 kein Einwand eingebracht wurde.

Das Protokoll gilt daher als genehmigt.

P.6. Allfälliges

- Nächste Sitzung 30. September 2019
- Anfrage von Peter Breuß was nun mit dem Regenwasser bei Fritsch Armin passiert. Der Bgm. ist bereits in Abklärung mit der Baurechtsverwaltung, nach Urlaub wird das geklärt.
- Fahrverbotstafel bei Vogt Ernst sollte abmontiert werden.
- Bauvorhaben der Vogewosi: der Bescheid mit dem Bebauungsplan wurde verschickt.

Der Bürgermeister schließt die Sitzung um 21:00 Uhr.

Der Bürgermeister :

Rainer Duelli

Die Schriftführerin:

Cornelia Engler